moisling

aktuell 3/2026



Liebe Leserinnen und Leser,

Moisling ist in Bewegung: Die „Neue Mitte“ wird weiter vorbereitet, neue Projekte entstehen und viele Menschen engagieren sich für den Stadtteil. Die Mittel der Städtebauförderung werden auch in den kommenden Jahren vor Ort investiert.

Gleichzeitig endet das Quartiersmanagement zum Jahresende 2026. Diese letzte Ausgabe von moisling aktuell blickt deshalb zurück auf Erreichtes, zeigt aktuelle Entwicklungen und stellt Ansätze für die Zukunft vor.

Viel Freude beim Lesen wünscht das Redaktionsteam von moisling aktuell

Beate Hafemann
Quartiersmanagement Moisling

Karina Meißner
Quartiersmanagement Moisling

Moisling
wir sind bunt!

Neues von der Städtebauförderung

Moisling steht in einer wichtigen Übergangsphase

Zum Jahresende 2026 enden die Angebote des Quartiersmanagements. Grund dafür sind geänderte Förderbedingungen in Schleswig-Holstein und die Haushaltslage der Hansestadt Lübeck. Bis dahin prüft das Quartiersmanagement gemeinsam mit engagierten Bewohner:innen in einer Arbeitsgruppe aus Beiratsmitgliedern, wie Angebote künftig in ähnlicher Form weitergeführt werden können.

Seit 2012 wird Moisling durch die Städtebauförderung unterstützt. Dadurch konnten viele Projekte im Stadtteil umgesetzt oder vorbereitet werden: Spielplätze wurden erneuert, im Freibad entstand ein neuer Spielbereich für Kleinkinder, Gebäude wurden saniert und mit der „Neuen Mitte“ wurde ein zentrales Zukunftsprojekt auf den Weg gebracht. Für die neue Kindertagesstätte mit Familienzentrum sowie das künftige Stadtteilhaus liegen bereits konkrete Planungen von Architekt:innen vor, die in den Bau gehen sollen.

Das Quartiersmanagement war in den vergangenen Jahren eine wichtige Anlaufstelle im Stadtteil. Es informierte über Projekte, begleitete den Stadtteilbeirat, unterstützte bei der Antragstellung zum Verfügungsfonds und machte Beteiligungsmöglichkeiten sichtbar. Ab 2027 informieren die Hansestadt Lübeck und die Sanierungsträgerin Grundstücks-Gesellschaft TRAVE (kurz TRAVE) auf anderen Wegen über aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten zur Beteiligung im Rahmen der Städtebauförderung.



Das Quartiersmanagement unterstützt die Übergabe durch die Bereitstellung von Plakatvorlagen, dem Logo „Moisling wir sind bunt“ und weiteren Materialien der Öffentlichkeitsarbeit. Sie sind herzlich eingeladen, sich die Materialien bis Ende 2027 von dieser Plattform herunterzuladen:

www.tinyurl.com/Moisling-Verstetigung

Zu diesen Themen will die Arbeitsgruppe ab 2027 weiterarbeiten



aktive Teilnahme bei der Werkstatt „Verstetigung“

Organisation von Aktionen

Die Durchführung von Aktionen im Stadtteil soll künftig über eine offene Arbeitsgruppe, zunächst am Beispiel des „Winterzaubers“, weitergeführt werden. Derzeitige Ansprechpartnerin ist: Ulrike Krull, E-Mail: Ulrike.krull@web.de

Vernetzung und Austausch im Stadtteil

Die bisherige Aus der Werkstatt „Verstetigung“ ging hervor, welche Angebote des Quartiersmanagements fortgeführt werden sollen soll durch eine stärkere Verbindung zwischen dem Gemeinnützigen Verein von Lübeck Moisling/Genin und Umgegend und weiteren Akteuren aus Moisling fortgeführt werden. Aktiv ist hier der Vorstand des Gemeinnützigen Vereins, E-Mail: info@gv-moisling.de

Transparenz über vorhandene Ausstattung

Die Übersicht über aus dem Verfügungsfonds angeschaffte Gegenstände wird künftig auf der Webseite des Gemeinnützigen Vereins von Lübeck Moisling/Genin und Umgegend bereitgestellt. Die Liste haben Ulrike Krull und Christa S. im Blick, E-Mail: Ulrike.krull@web.de.



Die Raumbörse soll weiter einen Überblick über anmietbare Räume im Stadtteil geben

Regelmäßige Information des Stadtteils

Künftig soll ein „Digitales schwarzes Brett“ eingerichtet werden. Hierbei geht es darum, Termine zu Aktionen aus dem Stadtteil auf Bildschirmen im Stadtteil zu veröffentlichen. Die Initiatoren sind drei Privatpersonen, die per E-Mail an info@gv-moisling.de zu erreichen sind.

Informationen über verfügbare Räume im Stadtteil

Die Raumbörse soll künftig auf der Webseite des Gemeinnützigen Vereins von Lübeck Moisling/Genin und Umgegend eingebunden werden. Ansprechpartner für die Raumbörse ist das Freizeitzentrum Moisling, Email: freizeitzentrum.moisling@luebeck.de

Das wird weiter geplant und gebaut

„Neue Mitte“ Moisling

Hier entsteht Platz für die neue Quartiersgarage



Das bedeutendste Projekt für die Entwicklung des Stadtteils ist die Umgestaltung der „Neuen Mitte“ Moisling zwischen dem Sterntalerweg und dem Bahnhaltepunkt.

Die städtischen Planungen umfassen den Stadtteilplatz, das Stadtteilhaus, die KiTa mit Familienzentrum „Familien-Kiste“ sowie die Einrichtung für Senior:innen. Außerdem sind ein weiteres Wohn- und Geschäftsgebäude sowie eine Quartiersgarage geplant, diese Vorhaben liegen bei der TRAVE.
Die Ladenzeile am Moislinger Mühlenweg 60 – 66 ist bereits abgerissen. Der Abriss des ehemaligen Wohngebäudes Hasselbreite 2 – 6 erfolgte im September 2026. Diese Abbrüche schaffen Platz für Neues. An dieser Stelle sollen das neue Stadtteilhaus und die Quartiersgarage entstehen.

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und Gemeinden

Zusätzliche Städtebauförderungsmittel für Moisling
Die Bauvorhaben in der „Neuen Mitte“ Moisling werden durch die Hansestadt Lübeck, die TRAVE und weitere Träger errichtet. Maßgeblich bei den öffentlichen Bauprojekten ist die Finanzierung durch Städtebauförderungsmittel. Der Fördermittelgeber hat im September 2026 mitgeteilt, dass die Hansestadt Lübeck weitere Städtebauförderungsmittel erhält: Bewilligt wurde eine Fördersumme von über 4,5 Millionen Euro.

Stadtteilhaus

Im Stadtteilhaus sollen die Stadtteilbibliothek, das Freizeitzentrum, das Bürgerservicebüro und die Beratungsstelle der Familienhilfe einziehen. Die beauftragten Architektur- und Planungsbüros haben ihren Entwurf konkretisiert. Die Planungen sind inzwischen weit fortgeschritten, sodass die Hansestadt Lübeck gegen Ende des Jahres einen Bauantrag und den Förderantrag beim Land Schleswig-Holstein stellen kann.



Darstellung: Hansestadt Lübeck

Ansicht des geplanten Stadtteilhauses



Darstellung: Hansestadt Lübeck

Ansicht des geplanten Neubaus „Familien-Kiste“

Neubau der KiTa „Familien-Kiste“ mit Familienzentrum

Der Träger „Frühe Hilfe gGmbH“ (Gemeindediakonie Lübeck) plant den Neubau der KiTa und des Familienzentrums „Familien-Kiste“. Dies erfordert einen Umzug vom Moislinger Mühlenweg 43 in den Eulenspiegelweg. Die KiTa wird auf fünf Gruppen vergrößert. Nachdem für dieses Projekt bereits eine Zusage der Städtebauförderung vorliegt, können die Bauarbeiten voraussichtlich Anfang 2027 starten.

Quartiersgarage

Die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE plant die Errichtung einer Quartiersgarage im Bereich Moislinger Mühlenweg/Hasselbreite. Dafür sind die Arbeiten zum Abbruch des bisherigen Gebäudes weitgehend abgeschlossen. Der Baubeginn für die Quartiersgarage ist für den Sommer 2027 geplant. Errichtet werden etwa. 196 Stellplätze, die dauerhaft von Anwohner:innen gemietet werden können.



Darstellung: TRAVE

So soll die zukünftige Quartiersgarage aussehen

Darstellung des geplanten Wohn- und Geschäfts-gebäudes



Wohn- und Geschäftsgebäude

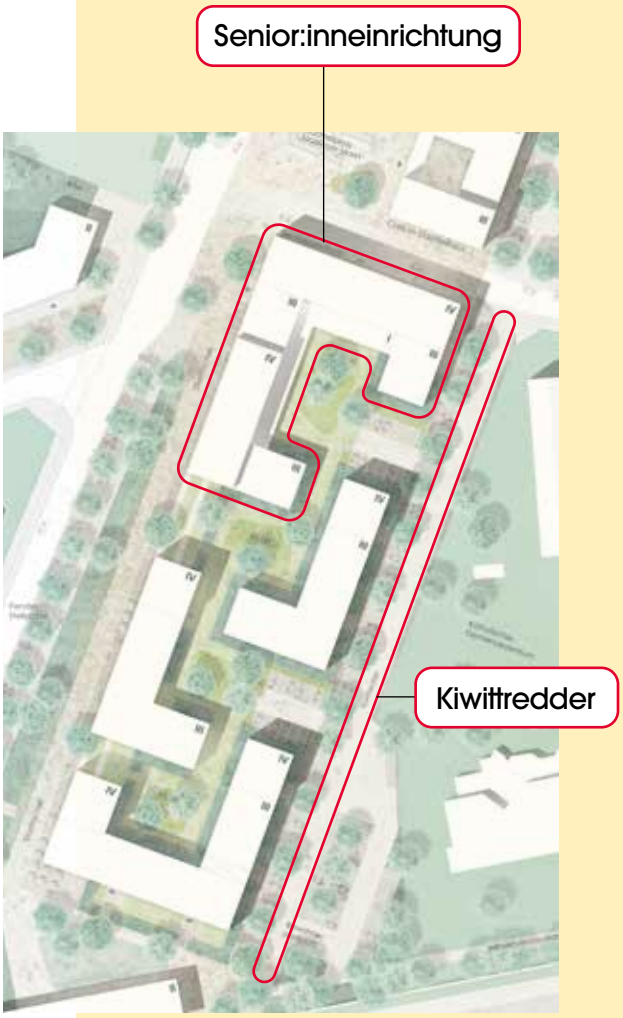
Auch für das Wohn- und Geschäftsgebäude am neuen Stadtteilplatz konkretisiert die TRAVE derzeit die Planungen. In diesem Jahr wurde das Projekt in die Wohnraumförderung des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen. Demnach soll ein Großteil der 40 geplanten Wohnungen öffentlich gefördert errichtet werden. Nach der Fertigstellung wird ein Edeka-Markt in das Gebäude einziehen.

Senior:inneneinrichtung

Die Hansestadt Lübeck und ihre Tochtergesellschaft KWL haben den Planungsprozess für eine neue Einrichtung für Senior:innen gegenüber dem zukünftigen Stadtteilplatz begonnen. Für den Bau muss zunächst die KiTa mit Familienzentrum im Eulenspiegelweg 23 gebaut werden. Anschließend wird das alte Gebäude am Moislinger Mühlenweg abgerissen.

Kiwittredder

Die TRAVE hat die Planungen für drei Gebäude am Kiwittredder aufgenommen, die hauptsächlich dem Wohnen dienen. Zur Vorbereitung werden die bestehenden drei Gebäude derzeit entmietet und sollen im kommenden Jahr abgebrochen werden. Im südlichen Bereich Richtung Bahnhaltepunkt sollen auch Gewerbeflächen angeboten werden. Unter anderem soll die Polizei dort einen Standort erhalten. Nach Norden ist eine Wohnbebauung mit Innenhöfen geplant.



Darstellung: Lageplan, Hansestadt Lübeck

Stimmen aus Moisling: Vom Aufbruch zur Neuen Mitte



Christian Gauer,
seit langer Zeit mit dem Stadtteil verbunden

Christian Gauer:
„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne …“

Die Anfangszeit des Stadtteilbeirats war für mich von viel Energie und Aufbruch geprägt. Im Vereinshaus konnten wir gemeinsam planen, diskutieren und Ideen für Moisling entwickeln. Viele Veränderungen wurden später sichtbar: Wege und Spielplätze wurden erneuert, größere Projekte angestoßen und neue Orte der Begegnung geschaffen. Auch wenn Geduld nötig war – etwa durch Corona, lange Verfahren oder Antragszeiten, blieb der Schwung im Stadtteil lange erhalten. Der Verfügungsfonds hat dazu beigetragen, Moisling mit Aktionen, Kunst und Anschaffungen lebendig zu halten. Das Quartiersmanagement war dabei eine wichtige Schnittstelle: Es unterstützte die Vernetzung, begleitete den Beirat und hielt Organisation, Finanzen und Kommunikation zusammen. Mit Projekten wie der Quartiersgarage, dem Stadtteilhaus, der neuen KiTa und der weiteren Entwicklung der „Neuen Mitte“ entstehen neue Chancen für Moisling. Entscheidend wird sein, diese Orte künftig mit einem bunten, gerechten und offenen Miteinander zu füllen.



Foto: Ulrike Krull

Christian Steen,
ein Altmoislinger

Christian Steen:
Seit vielen Jahren in Moisling verwurzelt

Ich lebe seit 67 Jahren in Moisling. Wegzuziehen kam für mich nie infrage. Moisling ist ein grüner Stadtteil mit inzwischen guter ÖPNV-Anbindung. Über viele Jahre habe ich mich ehrenamtlich und politisch für den Stadtteil und seine Bewohner:innen engagiert. Seit dem Start des Quartiersmanagements im Mai 2016 hat sich aus meiner Sicht vieles positiv entwickelt. Besonders wichtig war die stärkere Zusammenarbeit der Engagierten im Stadtteil. Der Stadtteilbeirat wurde zu einem zentralen Ort des Austauschs, an dem Vereine, Institutionen und Privatpersonen gemeinsam an der Weiterentwicklung Moislings gearbeitet haben. Auch der Verfügungsfonds hat viele Projekte und Aktionen erst möglich gemacht. Ein besonderer Meilenstein ist für mich der Bahnhaltepunkt. Gemeinsam mit der Entwicklung der „Neuen Mitte“ sehe ich darin eine große Chance, einen neuen attraktiven Mittelpunkt für Moisling zu schaffen. Dafür braucht es weiterhin gemeinsames Engagement und verlässliche Unterstützung.

Wir sagen „Tschüß“





Beate Hafemann
und Karina Meißner

Bis zum Jahresende können Sie uns weiterhin ansprechen.
Die Offene Tür findet jeden
1. und 3. Donnerstag im Monat
von 16:30 bis 18:30 Uhr statt.
Zum letzten Mal am 17.12.2026.

Wir verabschieden uns! Wir bedanken uns herzlich für die Jahre der konstruktiven Zusammenarbeit in Moisling! Wir schätzen das gegenseitige Vertrauen und die aktive Mitgestaltung sehr und blicken stolz auf die gemeinsame Arbeit zurück, die Moisling so viel lebendiger gemacht hat. Auf dem Moislinger Winterzauber am Samstag, 28. November 2026 wollen wir noch einmal gemeinsam mit Ihnen anstoßen.
Kommen Sie vorbei!

Das Quartiersmanagement begann im Mai 2016 am Oberbüssauer Weg 4, mit Karina Meißner und Beate Hafemann von TOLLERORT entwickeln & beteiligen als Ansprechpersonen. Unsere Aufgabe war es, über Stadtteilprojekte zu informieren, die Stadtteilzeitung zu pflegen und durch Aktionen wie Modellbau, Rallyes und besondere Angebote für Jugendliche die Beteiligung zu fördern.



Foto: Gemeinnützige Sparkassenstiftung

Der Stadtteilbeirat Moisling arbeitet als Arbeitsgruppe weiter



Seit seiner Gründung am 8. September 2016 war der Stadtteilbeirat Moisling ein besonderer Ort des Austauschs: öffentlich, unabhängig und offen für alle, die den Stadtteil mitgestalten wollten. Bewohner:innen, Vereine, Einrichtungen und weitere Akteure begleiteten dort die Entwicklung Moislings über viele Jahre kritisch und konstruktiv. Der Beirat befasste sich mit Planungen der Städtebauförderung, brachte die Sicht des Stadtteils ein und gab wichtige Empfehlungen.

Viele Engagierte prägten die Arbeit des Beirats, stießen Projekte an und stärkten das Miteinander im Stadtteil. Geleitet wurden die Sitzungen von den Beiratsvorsitzenden Michael Tietz und Christian Gauer. Besonders erinnert sei an Angelika Krüger, die die Beiratssitzungen als Vorsitzende über viele Jahre mit ihrer erfrischenden Art bereicherte.

Mit der letzten Beiratssitzung im September 2026 geht der „Einsatz für Moisling“ in eine neue Form über.

Die weitere Zusammenarbeit soll künftig als Arbeitsgruppe unter dem Dach des Gemeinnützigen Vereins von Lübeck-Moisling / Genin und Umgegend e. V. angebunden werden.

Ein erstes Treffen der neuen Arbeitsgruppe hat bereits stattgefunden. Als längerfristiges Thema wurde die Pflege und Weiterentwicklung des Ansehens von Moisling aufgenommen.

Beim nächsten Treffen stehen zunächst der aktuelle Stand des Viertel-Funks und die Weiterentwicklung der Webseite des Gemeinnützigen Vereins auf der Tagesordnung. Neue Engagierte für Moisling sind herzlich willkommen. Jeder und jede kann mitmachen. Setzen Sie sich weiterhin für Moisling ein!

Die letzte Sitzung des Beirats im September 2026 war gleichzeitig auch Aufbruch in die nächste Phase der Zusammenarbeit

Der Stadtteilbeirat Moisling in Zahlen

- 17 Mitglieder
- 46 Sitzungen (2016-2026)
- Förderung von 160 Stadtteilprojekten mit Geldern des Verfügungsfonds

Die Arbeitsgruppe trifft sich 2027 am 28. Januar, 29. April, 26. August und 25. November jeweils um 18 Uhr. Pädagogische Werkstatt, Campus Moisling, Brüder-Grimm-Ring 6–8



Fotos: familienzentrum Brüder-Grimm-Ring



Pettersson, Findus und die Hühner im Freilichttheater

Lübecker Familienzentren erleben „Pettersson und Findus“ im Freilichttheater

Im August 2026 besuchten rund 200 Gäste aus sieben Lübecker Familienzentren kostenfrei das Freilichttheater Lübeck. Gezeigt wurde der Kinderbuchklassiker „Pettersson und Findus“.

Organisiert wurde der Ausflug durch ein Netzwerk städtischer und freier Träger. Mit dabei waren unter anderem das Familienzentrum Brüder-Grimm-Ring sowie die „Familien-Kiste“ in Moisling. Marco Schneider vom Familienzentrum Brüder-Grimm-Ring zieht ein positives Fazit: „Eine super Veranstaltung! Ein tolles Stück, tolle Kolleg:innen und auch mit dem Wetter haben wir absolut Glück gehabt.“ Ein besonderer Dank gilt den Unterstützenden, insbesondere „Aufschwung e. V. – Hilfe für Kinder und Jugendliche“. Die beteiligten Familienzentren möchten die Zusammenarbeit fortsetzen und auch im kommenden Jahr ein Theaterangebot für Lübecker Familien ermöglichen.



Von links nach rechts:
Ralf Kolberg, Sabrina Jonat, Marco Schneider, Marie Gust, Daniela Bredenbeck

Neuer Solarthermiepark

In Moisling ist einer der größten Solarthermieparks Deutschlands entstanden. Insgesamt 788 Kollektoren auf rund 12.500 Quadratmetern nutzen die Energie der Sonne, um Wärme für das Moislinger Fernwärmenetz zu erzeugen. Ein 3.000 Kubikmeter großer Wärmespeicher sorgt dafür, dass die gewonnene Energie bedarfsgerecht genutzt werden kann. Nach Angaben der Stadtwerke Lübeck kann die Anlage rund 11,7 Prozent des Wärmebedarfs im bestehenden Fernwärmenetz decken und gegenüber einer vergleichbaren Wärmeversorgung mit Gas etwa 800 Tonnen CO_2 pro Jahr einsparen.

Auch das neue Stadtteilhaus soll künftig über dieses Netz mit Wärme aus dem Solarthermiepark versorgt werden.



Blick auf den Solarthermiepark Moisling

Neues vom Campus Moisling

- In Kooperation mit VHS Grundbildungszentrum laufen seit 27.10.2026 (immer dienstagsabends) zwei Kurse:
  1. „Besser schreiben und sprechen“ von 17:30 – 19 Uhr und
  2. „Sprachanlässe: In verschiedenen Situationen gut sprechen können“ von 19:15 – 20:45 Uhr.

  Ansprechpartnerinnen:
  Katrin Gellermann, Jennifer Rothe
  Tel.: (0451) 122 – 40 28,
  (0451) 122 – 40 38
  E-Mail: grundbildung@luebeck.de

- Am 2.12.2026 findet 14 – 17 Uhr das diesjährige Bildungsnetzwerktreffen in den Räumen der Astrid-Lindgren-Schule statt. Thema ist „Mentale Gesundheit in der pädagogischen Arbeit“. Eingeladen sind alle Mitarbeiter:innen und Aktive, die in der Padagogik tätig sind.
  Anmeldung bei
  Ramune Virsilaite-Wöhlert, E-Mail:
  campusmoisling@luebeck.de

- Die Pädagogische Werkstatt sucht Ehrenamtliche, die Lust haben unterschiedliche pädagogische und gemeinwesenorientierte Angebote und Aktionen mitzuplanen und durchzuführen.
  Interessierte melden sich bitte bei
  Ramune Virsilaite-Wöhlert, E-Mail:
  campusmoisling@luebeck.de



Das steht an in Moisling

Aktuelle Termine auch auf der Webseite des Gemeinnützigen Vereins Lübeck-Moisling/Genin und Umgegend e.V.
www.gv-moisling.de

Einmalige Termine:

Samstag, 28.11., 15 18 Uhr
Winterzauber
Übergangs-Platz Ecke Moislinger Mühlenweg /Oberbüssauer Str.

Mittwoch, 2.12., 14 – 17 Uhr
Bildungsnetzwerktreffen Campus Moisling
Brüder-Grimm Ring 8

Freitag und Samstag, 11. & 12.12.
Winterworld im Hinterhof
Schützenverein, August-Bebel-Straße 57

Sonntag, 24.1.27., 14 Uhr
Kinderfasching
LGK Rut-Wiess, Eulenspiegelweg 11

Donnerstag, 28.1.27, 18 Uhr
Arbeitsgruppe (ehemals Beirat)
Pädagogische Werkstatt, Campus Moisling, Brüder-Grimm-Ring 6 – 8

Regelmäßige Termine:

Jeden ersten Dienstag im Monat, 9 – 11 Uhr
Frauenfrühstück, DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein e.V.
Pädagogische Werkstatt, Campus Moisling, Brüder-Grimm-Ring 6 – 8

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Seniorencafé – Feiern und Singen
Johann-Hinrich-Wicherngemeinde, Andersenring 29

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr
Kreativ- und Handarbeitstreffen
Stadtteilbibliothek Moisling, Moislinger Berg 2

Mittwoch, 25.11., und darauffolgend jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Gedächtnistraining mit viel Witz und Spaß
Johann-Hinrich-Wicherngemeinde, Andersenring 29

Mittwoch, 25.11., und darauffolgend jeden letzten Mittwoch im Monat, 15 – 16:30 Uhr
Wanderung im Obst-Biotop mit Heinz Egleder vom Interkulturellen Treff „Moislinger Baum"
Treffpunkt Travebrücke „Am Moislinger Baum"

Donnerstag, 26.11., und darauffolgend jeden Donnerstag, 9:30 – 11 Uhr
Familien-Frühstück
Familien-Kiste, Moislinger Mühlenweg 43

Freitag, 27.11., und darauffolgend jeden Freitag, 12 – 14 Uhr
Elternberatung über Elternchancen
Pädagogische Werkstatt, Campus Moisling, Brüder-Grimm-Ring 6 – 8

Freitag, 27.11., und darauffolgend jeden letzten Freitag im Monat, 15 Uhr
Gaming after School
Stadtteilbibliothek Moisling, Moislinger Berg 2

Sonntag, 6.12. und darauffolgend jeden 1. Sonntag im Monat, 15 – 18 Uhr
Familienspiele-Nachmittag des Brettspielvereins Ludo Liubice e.V.
Johann-Hinrich-Wicherngemeinde, Andersenring 29

Wöchentlich, montags und donnerstags, 18 – 19:30 Uhr
Bewegung und Gemeinschaft für die ganze Familie, Die Boxer Lübeck e.V.
Sporthalle in der August-Bebel-Straße 12-14

Monatlich
Vorlesestunde für Kinder von 3 – 6 Jahren
Stadtteilbibliothek Moisling, Moislinger Berg 2, Bekanntgabe der Termine im Vormonat in Stadtbibliothek und über Stadtbibliotheks-Newsletter

Kontakt

Quartiersmanagement Moisling

in der Familien-Kiste Moisling
Moislinger Mühlenweg 43
23560 Lübeck

moisling@tollerort-hamburg.de
www.soziale-stadt-moisling.de

Offene Tür

1. und 3. Donnerstag im Monat
16:30 bis 18:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir freuen uns über Ihren Besuch bis 17. Dezember 2026!

klimaneutral natureOffice.com | DE-275-179425 gedruckt

Fotos: TOLLERORT (sofern nicht anders angegeben) Auflage: 6.000, Druck: dieUmweltDruckerei, V.i.S.d.P.: TOLLERORT entwickeln & beteiligen GmbH, Palmaille 96, 22767 Hamburg Anette Quast, Im Auftrag der Hansestadt Lübeck, TOLLERORT entwickeln & beteiligen GmbH, Palmaille 96, 22767 Hamburg, Tel 040 3861 5595, mobil@tollerort-hamburg.de, www.tollerort-hamburg.de

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
SH Schleswig-Holstein Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport
Hansestadt LÜBECK
TOLLERORT entwickeln & beteiligen